Ergebnisprotokoll der Sitzung zur Barrierefreiheit am 11. Februar 2025

Ort: Senatsverwaltung für Stadtentwicklung, Bauen und Wohnen, Raum 0501

Hybrid

Zeit: Dienstag, 11.02.2025, 15.00 - 17.00 Uhr

Begrüßung und Leitung der Sitzung: [redacted]

Teilnehmende:

- [redacted]
- [redacted]
- [redacted]
- [redacted]
- [redacted]
- [redacted]
- [redacted]
- [redacted]
- [redacted]

Tagesordnung

1. Aktuelle Viertelstunde
2. Fragen der Wiedervorlage gemeinsam besprechen
3. Fortsetzung der Diskussion zur Geschäftsordnung der AG
4. Sonstiges

Begrüßung und Eröffnung der Sitzung

Die Sitzung wird durch [redacted] eröffnet. Die Teilnehmenden werden begrüßt und die Tagesordnung wird vorgestellt.

1. Aktuelle Viertelstunde

Barrierefreiheit im sozialen Wohnungsbau

- [redacted] berichtigt die Förderzahlen zum sozialen Wohnungsbau in Berlin für das Jahr 2023. In einem früheren Bericht war angegeben worden, dass von 3492 geförderten Neubauwohnungen keine barrierefrei sei. Berlin erfüllt die geforderten Quoten: 1746 von 3492 Wohnungen.
- Kann es eine Verpflichtung geben, dass mit Steuergeldern finanzierte Neubauprojekte grundsätzlich barrierefrei sein müssen? Nein, diese Verpflichtung gibt es im Land Berlin nicht.

- Forderung, gesetzliche Vorgaben zu überarbeiten, um eine konsequente Barrierefreiheit sicherzustellen.

ABau

- Diskussion über redaktionelle Änderungen: Es wird vorgeschlagen, Anpassungen im Konzept „barrierefrei“ vorzunehmen.
- Bauprojekte der Senatsverwaltung landen bei Bezirksbeauftragten, die jedoch nicht immer wissen, ob sie zuständig sind.
- In einer Wiedervorlage soll geklärt werden, welche Rolle die Bezirksbeauftragten genau spielen sollen.

Einführung eines digitalen Leitsystems für Gebäude

- Das neue digitale Leitsystem „everGuide“, entwickelt vom Fraunhofer-Institut, wird kurz vorgestellt. Die App ermöglicht eine barrierefreie Navigation durch öffentliche Gebäude.

Anträge aus dem Behindertenparlament

- Neue Anträge zur Bearbeitung eingetroffen.
- Anträge sollen nicht nur bearbeitet, sondern auch in den Arbeitsgruppen eingebracht werden.
- Vorschlag: Anträge könnten als Grundlage für den nächsten „Aktions- und Maßnahmenplan“ genutzt werden.
- Bisherige Maßnahmenpläne enthielten viele „Regelaufgaben“, aber wenige konkrete Projekte.
- Thema bleibt in der Wiedervorlage zur weiteren Diskussion.

2. Wiedervorlage und offene Themen

Barrierefreie Familienwohnungen

- Es gibt „Familien Wohnungen“ (z. B. in Spandau), die nicht barrierefrei sind. Ist das baurechtlich zulässig?
- Viele Familien mit behinderten Angehörigen können bestehende Angebote nicht nutzen.
- Das Thema bleibt in der Wiedervorlage. Die Senatsverwaltung prüft.

Wohnraumbedarfsbericht

- Veröffentlichung für Ende Februar/Anfang März 2025 geplant.

Ansprechpartner für barrierefreien Wohnraum (LWUs)

- Ansprechpartner der landeseigenen Wohnungsunternehmen (LWU) geben teils unzureichende Informationen weiter.
- Klärung der Aufgaben dieser Ansprechpartner.
- Möglichkeit einer zentralen Anlaufstelle für Rollstuhlfahrerwohnungen prüfen.

- Weiterverfolgung in der nächsten Sitzung.

3. Überarbeitung der Geschäftsordnung der AG Menschen mit Behinderung

Beteiligungsprozesse und Fristen

- Frist von drei Wochen bleibt bestehen, aber in besonderen Fällen kann eine kürzere Frist vereinbart werden.

Barrierefreiheit der Sitzungen

- Sitzungen müssen barrierefrei sein.
- Hybrid-Teilnahme (online und Präsenz) soll immer möglich sein.

Teilnahme

- Verpflichtung zur Abmeldung bei Verhinderung.

Gültigkeit der Geschäftsordnung

- Formulierung: „Diese Geschäftsordnung bleibt gültig, bis sie geändert wird."

[redacted] schließt die Sitzung.

[redacted]